



öffentlich

Betreff:
Verwertung Bioabfälle

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen

Erstellungsdatum 16.08.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Verwertung von Bioabfällen in Potsdam zu prüfen und dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und Ländliche Entwicklung im 1. Quartal 2012 darüber zu berichten.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. S. Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zuletzt im Jahr 2007 wurde der Stadtverordnetenversammlung der Bericht „Verwertung von Bioabfällen in Potsdam“ zugeleitet. Darin wird u.a. festgestellt, dass „die separate Erfassung und Verwertung der biogenen Abfälle aus Haushaltungen der LHP ... unter den aktuellen Gegebenheiten ... nicht möglich“ ist. Dennoch stellt die Trennung von Bioabfällen aus Haushalten weiterhin eine wichtige Ressource hinsichtlich der Aspekte Klimaschutz, Energiegewinnung und Humuswirtschaft dar. Sowohl die Gesetzgebung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch die technischen Umsetzungsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren insbesondere vor dem Hintergrund der Energiepreissituation weiterentwickelt. Es ist daher angeraten zu prüfen, inwieweit sich ggf. auch für die Landeshauptstadt Potsdam die Rahmenbedingungen soweit geändert haben bzw. mit einer weiteren Änderung zu rechnen ist, dass in Abänderung der o.g. Bewertung eine Ausweitung der Erfassung von Bioabfällen aus Haushalten zu erwägen ist.